

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 91 (1993)

Heft: 9

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen Manifestations

Einsatz lebender Pflanzen im Erdbau: Sicherung menschlicher und natürlicher Lebensräume mit ingenieurb biologischen Methoden

3. Dezember 1993, Zürich, ETH-Zentrum,
Auditorium Maximum (F 30)

Veranstalter:

Verein für Ingenieurbio logie,
Institut für Kulturtechnik ETHZ

An dieser Tagung werden einerseits die Voraussetzungen für einen erfolversprechenden Einsatz lebender Pflanzen im Erdbau aufgezeigt. Andererseits wird an Beispielen dargestellt, wie im Einzelfall vorzugehen ist, um die vielfältigen Anforderungen, die an ingenieurbio logische Bauwerke gestellt werden, erfüllen zu können.

- 10.00 Begrüssung und Einleitung (Prof. Ulrich Flury)
- 10.15 Schutz der Lebensräume: Ziele, Möglichkeiten, Grenzen (Prof. Hans-Rudolf Heinimann)
- 10.35 Die Vegetation als Indikator geomorphologischer Prozesse (Pia Rufener)
- 10.55 Kaffeepause
- 11.30 Versuche zur standortgerechten Begrünung von Erosionszonen oberhalb der Waldgrenze (Dr. Florin Florineth)
- 11.50 Auswirkungen von Immissionen aus der Luft oder dem Boden auf die Vegetation (Dr. Walter Flückiger)
- 12.10 Diskussion
- 12.30 Mittagessen
- 14.00 Sanierung von Blattanbrüchen bei Moléson (Giles Decrest)
- 14.15 Ziele und Randbedingungen bei der ingenieurbio logischen Sicherung von künstlichen Böschungen (Christoph Diez)
- 14.30 Diskussion
- 14.40 Auswahl, Pflege, Einbau und Unterhalt von Pflanzen zur Verwendung in ingenieurbio logischen Stützbauwerken (Fritz Ammann)
- 14.55 Ökologische Dynamik ingenieurbio logischer Verbauungen und ihre Wirkung auf die Festigkeit (Otto Weilenmann)
- 15.10 Diskussion
- 15.20 Pause
- 15.30 Erfahrungen mit ingenieurbio logischen Stützbauwerken an Strassenböschungen (Franz Vogel)
- 15.45 Ästhetische Einbindung von Stützbauwerken in die Landschaft (Gabi Hildesheimer)
- 16.00 Diskussion
- 16.20 Schlusswort (Dr. Silvia Tobias)
- 16.30 Ende der Tagung

Ausbildung Weiterbildung Formation Formation continue

Nachdiplomkurs über Entwicklungsfragen

Alle zwei Jahre organisiert die ETH Lausanne einen Nachdiplomkurs über Entwicklungsfragen. Seit 1984 wird der Kurs in Zusammenarbeit mit einer lokalen Universität auf dem afrikanischen Kontinent abgehalten. Der nächste Kurs wird vom 14. März bis 1. Juli 1994 in Rabat, Marokko, gehalten werden, in Zusammenarbeit mit dem Veterinär- und Agronomie-Institut Hassan II.

Der Kurs will den Teilnehmern die Möglichkeit bieten, aktuellen Entwicklungsfragen auf verschiedenen Wegen näherzukommen. Theoriekurse und praktische Feldarbeiten sollen aufzeigen, dass Entwicklungsprojekte nur dann eine Überlebenschance haben, wenn der soziale, kulturelle, wirtschaftliche und politische Zusammenhang genau erfasst und berücksichtigt wird.

Um die Annäherung an andere Kulturen zu erleichtern, wird ganz besonders darauf geachtet, Teilnehmer aus verschiedenen Ländern und Berufen im Kurs zu haben. Auch wenn der Kurs in erster Linie an Techniker (Ingenieure, Architekten, Planer) gerichtet ist, sind daher andere Akademiker willkommen. Die Unterrichtssprache ist Französisch. Die Einschreibefrist läuft am 30. Oktober 1993 ab.

Broschüre und Einschreibeformulare: Cours postgrade sur le développement, IATE-GR, EPFL-Ecublens, CH-1015 Lausanne, Telefon 021 / 693 37 25/35, Telefax 021 / 693 37 39.

Die Anwendung der Photogrammetrie in der amtlichen Vermessung Teil II

Nach dem überaus erfolgreichen 1. Teil des Kurses, wird jetzt für all jene, die sich mit dieser Mess- und Aufnahmemethode konfrontiert sehen, oder ihr Wissen erweitern möchten, der 2. Teil als Folgekurs angeboten. Voraussetzung für die Berücksichtigung zur Teilnahme sind somit entweder der Besuch des 1. Teils oder entsprechende Grundkenntnisse, da für die Bewältigung des umfangreichen Stoffes keine Zeit verbleibt, früher behandelte Themen zu repetieren. Das Kursziel wird wiederum wie folgt umschrieben:

Ein Vermessungsfachmann soll in der Lage sein, die ihm in Verbindung mit photogrammetrischen Arbeiten übertragenen Aufgaben zu erledigen. Dazu muss er die Zusammenhänge kennen, die Sprache verstehen und

entsprechende Entscheide zu treffen verstehen.

Kursinhalt und Themen:

1. Theoretischer Teil

- Modellorientierung
- Entzerrung und Orthophoto
- Aerotriangulation
- Auswertung in RAV-konforme Datenebenen
- DTM
- Genauigkeit
- Graphikeinspiegelung
- Begriffe der digitalen Bildverarbeitung

2. Praktischer Teil

- Aerotriangulation
- Genauigkeit
- DTM
- Orthophoto
- Kombination terrestrisch – photogrammetrisch
- Nachführung des Übersichtsplanes
- Datenbereinigung am Graphikbildschirm
- Datenübertragung
- Ausgabe auf automatischem Zeichentisch
- Thematische Kartierung
- Spezialanwendung der Photogrammetrie

Kursdaten:

5./12./19./26. November 1993

Ort:

Theoretischer Teil an der Berufsschule Zürich, Schulhaus Lagerstrasse 55, 8021 Zürich.

Praktischer Teil in regionalen Photogrammeterbüros gemäss separatem Aufgebot, an 2 Samstagen (ganzer Tag).

Kosten:

Fr. 250.— für Mitglieder eines Berufsverbandes des Vermessungswesens

Fr. 400.— für Nichtmitglieder

Anmeldung bis 30. 9. 1993 an:

Thomas von Arx

Fustligweg 3, 4600 Olten

Universität Hannover: Weiterbildung «Wasser und Umwelt»

Das Weiterbildende Studium Bauingenieurwesen – Wasserwirtschaft – der Universität Hannover bietet im Themenbereich «Wasser und Umwelt» ein berufsbegleitendes Fernstudium mit Präsenzphasen an. Aus dem umfangreichen Gesamtangebot finden im Wintersemester 1993/94 folgende Kurse statt:

- Bodenschutz als Gewässerschutz
- Abfallwirtschaft I – Siedlungsabfälle
- Umgang mit wassergefährdenden Stoffen*)
- Altlasten II – Sanierung und Kontrolle

*) In Kooperation mit dem Deutschen Verband für Wasserwirtschaft und Kulturbau (DVWK) e.V.

Die Kursgebühr beträgt jeweils DM 900.—. Ausserdem ist eine Immatrikulation an der